40 Kreismeistertitel für TuRa-Wasserfreunde in Unna



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreunde.

Am vergangenen Wochenende starteten 13 Schwimmerinnen und 18 Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich bei den 43. Meisterschaften des Kreises Unna im Schwimmen. Gemeinsam erschwammen sie sich stolze 40 Kreismeistertitel, 55 weitere Medaillen, 2 Staffeltitel und 79 persönliche Bestzeiten.

Auf diesen Meisterschaften wurden die Jahrgänge 2010-2007 einzeln, die Jahrgänge 2006-2001 in Altersklassen (Doppeljahrgänge) und Jahrgang 2000 und älter gewertet.

Piet Weppler (Jg.2008) wurde Kreismeister über 50, 100 und 200m Brust, 50m Schmetterling, 100m Lagen und 50m Freistil; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) wurde Kreismeisterin über 50, 100 und 200m Rücken, 50 und 200m Freistil sowie Zweite über 100m

Freistil; Saskia Nicolei (Jg.2003) wurde Kreismeisterin über 50,100 und 200m Brust, 50m Rücken und 50m Freistil; Alexander Lehmann (Jg.2005) wurde Kreismeister über 50, 100 und 200m Brust und 100m Lagen sowie Dritter über 50 und 100m Freistil; Marco Steube (Jg.2003) wurde Kreismeister über 50 und 100m Schmetterling, 50m Rücken und 100m Lagen sowie Dritter über 50m Freistil und 50m Brust; Victoria Reimann (Jg.2004) wurde Kreismeisterin über 100m Lagen und 50m Freistil sowie Dritte über 100m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Brust; Lisa Weber (Jg.2002) wurde Kreismeisterin über 50 und 100m Freistil sowie Dritte über 50m Schmetterling, 50 und 100m Brust; Felix Wieczorek (Jg.2002) wurde Kreismeister 50m Rücken und 100m Lagen, Zweiter über 50m Schmetterling und 200m Rücken sowie Dritter über 100m Schmetterling und 100m Rücken; Moritz Kneifel (Jg.1999) wurde Kreismeister über 50m Rücken und 200m Freistil sowie Zweiter über 50 und 100m Freistil; Noah Mo Krause (Jg.2008) wurde Kreismeister über 50 und 200m Rücken, Zweiter über 200m Brust sowie Dritter über 200m Brust; Alexander Mengin (Jg.2006) wurde Kreismeister über 50m Rücken und 50m Schmetterling, Zweiter über 100m Rücken sowie Dritter über 100m Lagen; Matthias Hilse (Jg.1986) wurde Kreismeister über 50 und 100m Brust; Yannick von der Heide (Jg.2009) wurde Kreismeister über 200m Freistil, Zweiter über 50 und 100m Rücken sowie Dritter über 50 und 100m Freistil; Emma Schmucker (Jg.2008) wurde Kreismeisterin über 100m Schmetterling sowie Dritte über 200m Freistil und 100m Rücken; Danny Czarnetzki (Jg.2010) wurde Zweiter über 50m Rücken und 50m Brust sowie Dritter über 50m Freistil und 100m Brust; Elias-Noel Kaminski (2009) wurde Zweiter über 100 und 200m Brust sowie Dritter über 50m Brust; Janosch Sloboda (Jg.2009) wurde Zweiter über 50m Freistil und 50m Brust sowie Dritter über 100m Brust; Jana Vonhoff (Jg.2004) wurde Zweite über 50 und 200m Rücken sowie Dritte über 50m Schmetterling; Maximilian Weiß (Jg.2002) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Schmetterling sowie Dritter über 100m Freistil; Felix Niehues (Jg.2010) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Brust; Yannick Wallny (Jg.2000) wurde Zweiter über 50m Freistil und 100m Brust; Anoj Amirthalingam

(Jg.2003) wurde Zweiter über 50m Schmetterling sowie Dritter über 50m Rücken; Lina-Julie Bracht (Jg.2008) wurde Zweite über 50m Brust sowie Dritte über 100m Brust; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) wurde Zweiter über 100m Freistil sowie Dritter über 50m Freistil und Lara Boden (Jg.2004) wurde Dritte über 50m Brust und 100m Rücken.
Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anuja Amirthalingam, Lisa Marie Ebel, Anna Habbes, Viktor Kotulski, Chiara Morawski und Thalia Simon.
Bei den Staffel waren die Wasserfreunde auch wieder stark. Hier gab es je eine Wertung für die jüngeren und eine Wertung für die älteren Schwimmer. Die TuRaner wurden Kreismeister über 4x50m Freistil mit Ann-Kathrin Teeke, Victoria Reimann, Lisa Weber und Saskia Nicolei sowie über 4x50m Lagen mit Emma Schmucker, Chiara Morawski, Alexander Mengin und Alexander Lehmann. Zudem wurden sie Zweite über 4x50m Freistil mixed mit Piet Weppler, Lina-Julie Bracht, Noah Mo Krause und Emma Schmucker, über 4x50m Freistil mit Moritz Kneifel, Felix Wieczorek, Marco Steube und Maximilian Weiß, über 4x50m Lagen mit Noah Mo Krause, Janosch Sloboda, Piet Weppler und Yannick von der Heide und über 4x50m Lagen mit Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Lisa Weber und Lara Boden sowie Dritte über 4x50m Freistil mit Alexander Lehmann, Elias-Noel Kaminski, Yannick von der Heide und Alexander Mengin.

„Holz trifft Blech“: Bläserensembles der Musikschule Bergkamen stellen

sich vor

Am Dienstag, den 9. Oktober, lädt die Musikschule Bergkamen zu einem Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente in die Galerie „sohle 1“ in Bergkamen-Oberaden ein. Um 19 Uhr präsentieren dort Schüler und Lehrer unter dem Motto „Holz trifft Blech“ Kammermusik aus Barock, Rokoko, Filmmusik und Jazz.

Im 7-köpfigen Blechbläserensemble spielen Trompeten, Posaunen und Tuba unter der musikalischen Leitung von Thorsten Lange-Rettich Musik aus Barock und Pop.

Das Klarinettenensemble BKA (Bergkamener-Klarinetten-Allianz) präsentiert Filmmusik-Klassiker wie „Die glorreichen Sieben“ und Evergreens wie „Moon River“ von Henry Mancini oder „The Entertainer“ von Scott Joplin. Das Querflötenensemble der Musikschule bringt Werke von Friedrich dem Großen und Georg Philipp Telemann zu Gehör und wird dabei partiell durch ein Fagott erweitert.

„Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm von circa einer Stunde Länge freuen“, sagt Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente leitet und durch das Programm führen wird.
Der Eintritt ist frei.

Leistungskurs Sozialwissenschaften des

Gymnasiums besucht das Europäische Parlament in Brüssel



Der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften des Städtischen Gymnasiums Bergkamen und die Begleiter vor den Flaggen der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament in Brüssel. Foto: SGB

Der Leistungskurs Sozialwissenschaften im Jahrgang Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen reiste jetzt auf Einladung des Europe-Direct-Informationszentrums Dortmund (ansässig in der Auslandsgesellschaft NRW e.V.) für einen Tag nach Brüssel und besuchte dort das Europäische Parlament und die Altstadt.

Nach rund dreieinhalb Stunden Busfahrt erreichte der LK die belgische Hauptstadt. Im modernen EU-Regierungsviertel hatten die Schülerinnen und Schülern zunächst etwas Zeit, erste Eindrücke von Institutionen wie der Europäischen Kommission oder den Landesvertretungen zu sammeln.

Gegen Mittag begrüßte Azur Mouchtar, Leiterin des Büros des Gastgebers Prof. Dr. Dietmar Köster, die Bergkamener im Europäischen Parlamentsgebäude. Nach einigen einführenden Worten und der Besichtigung des Plenarsaals berichtete Azur Mouchtar über die Arbeit der EU und der Abgeordneten und beantwortete die Fragen der Jugendlichen. Prof. Köster konnte kurzfristig nicht persönlich anwesend sein, da er zu gleichen Zeit als Teil einer Delegation u.a. Crewmitglieder von Seenotrettungsorganisationen auf Malta besuchte, ließ aber herzliche Grüße ausrichten.

Nach dem Besuch im Parlament blieb den Schülerinnen und Schülern noch ein wenig Zeit, um bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen die Brüsseler Altstadt zu besichtigen. Begleitet wurde die Gruppe von LK-Lehrer Matthias Fahling und der stellvertretenden Schulleiterin Maria von dem Berge. Die Fahrtleitung übernahm Junes Katilah vom Europe-Direct-Informationszentrum Dortmund. „Für die Einladung, die perfekte Organisation, die spannenden Eindrücke und die angenehme Begleitung bedanken wir uns sehr herzlich“, sagte Matthias Fahling abschließend.

Hintergrund der Fahrt war die starke Leistung von Nora Varga und Felix Dittrich, die beim „EU-Quiz“ des Europe-Direct-Informationszentrum Dortmund, der Auslandsgesellschaft NRW e.V., und weiteren Partnern auf dem DortBunt!-Festival in Dortmund Im Mai für den Leistungskurs Sozialwissenschaften an den Start gingen.

Gaststättensterben bringt SPD

auf den Plan: Stadt soll Vereinen ausreichend viele Versammlungsräume bereitstellen



SPD-Fraktionsvorsitzender Bernd Schäfer

Die fortschreitende Schließung von Gaststätten im Stadtgebiet hat jetzt die SPD-Fraktion auf den Plan gerufen. Genauer gesagt geht es ihr dadurch, dass den Vereinen durch diese Schließungen immer weniger Räume für Versammlungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Deshalb möchte sie die Verwaltung beauftragen, den Bedarf an Veranstaltungsräumen im Stadtgebiet festzustellen und möglichen Engpässen zu begegnen. „Insbesondere beim geplanten Umbau des Stadtmuseums in Oberaden ist zu prüfen, ob der dort vorgesehene Veranstaltungsraum entsprechend multifunktional geplant und angelegt werden kann“, fordert die Fraktion in einem Antrag für die nächste Sitzung des Stadtrats am Donnerstag, 11. Oktober.

Zur Begründung dieses Antrags erklärt Fraktionsvorsitzender

Bernd Schäfer:
„In den vergangenen Jahren musste überörtlich, aber auch bei uns in Bergkamen ein Wegbrechen ehemaliger Traditionskneipen und -gaststätten festgestellt werden. Vormals wurden diese privat betriebenen Räumlichkeiten von Bergkamener Vereinen, Verbänden und Institutionen gerne in Anspruch genommen, um z.B. Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen usw. durchzuführen.

Um mögliche Engpässe in diesem Bereich zu vermeiden, bitten wir die Verwaltung, die Bedarfe und die vorhandenen Räumlichkeiten in den einzelnen Ortsteilen zu erfassen und bei Bedarf geeignete Räume für Vereinstreffen und Veranstaltungen vorzuhalten. Eine Übersicht vorhandener Veranstaltungsräume ist auf der Internetseite der Stadt Bergkamen bereitzustellen.

Ganz konkret möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Forderungen aus Dezember 2017 zum Stadtmuseum in Oberaden eingehen und diese erweitern.

Im Dezember 2017 beantragten wir, den Eingangsbereich des Stadtmuseum auszubauen. Dabei sollte der geplante Veranstaltungsraum von vornherein so geplant werden, dass er ausreichend Platz für Schulklassen und Besuchergruppen bietet. Weiter forderten wir, ihn so zu planen, dass der Raum auch extern – vom Museum abgekoppelt – nutzbar ist.
Aus aktuellem Anlass erweitern wir diese Forderung und beantragen, diesen Raum von vornherein so zu planen und anzulegen, dass er multifunktional nutzbar ist, z.B. auch durch die Vereine im Ortsteil, als Veranstaltungsraum für Kleinkunstveranstaltungen oder vergleichbare Nutzungen.“

Herbstferienprogramm im Kinder- und Jugendhaus Balu

In der ersten Herbstferienwoche (15. bis 19. Oktober) veranstaltet das Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen unter dem Titel „Wir bringen Licht ins Dunkel“ ein Projekt für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Zusammen mit der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker, die seit einigen Jahren auch schon das Märchenlesen im Balu anbietet, beschäftigen sich interessierte Kinder und Jugendliche auf spielerische Art und Weise mit dem Thema „Licht und Schatten“.

Zu Beginn des Projekts werden verschiedene Orte und Plätze rund um das Balu aufgesucht, die in einem anderen, neuen Licht erscheinen sollen. Dabei wird mit den Begriffen „Licht“ und „Schatten“, „hell“ und „dunkel“ gespielt, es wird ein Schattentheater inszeniert und beim Schwarzlichttheater verwandelt man sich in Wesen der Nacht bzw. des Lichts.

Dazu werden für die verschiedenen Spielorte Kulissen gebaut, die mit fluoreszierender Leuchtfarbe, Schwarzlichtfarbe und Nachtleuchtspray gestaltet werden. Masken und Kostüme werden mit den entsprechenden Farben verschönert, so dass sie im Dunkeln leuchten.

Passend dazu soll sich mit Literatur beschäftigt werden, Buchfiguren und literarische Schauplätze werden in kleinen Theaterszenen lebendig.

Das Projekt findet von Montag-Freitag der Zeit von 10.00-16.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Team des Balus unter 02307/60235 entgegen.

Special Olympics Nordrhein-Westfalen: Badminton-Turnier in Bergkamen

Am Donnerstag, 11. Oktober, findet ein Badminton-Turnier für Menschen mit geistiger Behinderung in Bergkamen in der Sporthalle Overberge statt. Über 20 Athletinnen und Athleten aus ganz NRW treten im Einzel gegeneinander an, um die Sieger auszuspielen.

Die Schirmherrschaft für das Turnier hat Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, übernommen. Das Turnier wird um 9.30 Uhr mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie eröffnet. Moderiert wird die Zeremonie, zu der auch das Aufsagen der Special Olympics-Eide sowie das Hissen der Special Olympics-Fahne zählt, von Marko Varchmin (Radio Lippe Welle Hamm/Antenne Unna).

Anschließend beginnen die Klassifizierungsspiele. Anhand der Ergebnisse der Klassifizierungsspiele werden die Athletinnen und Athleten in verschiedene Leistungsgruppen eingeteilt. Die Siegerehrungen sind ab ca. 14.30 Uhr vorgesehen.

Unterstützt wird das Turnier durch 18 Helferinnen und Helfer der Freiherr-vom-Stein-Realschule in Bergkamen. Der Eintritt zum Turnier ist frei. Die Athletinnen und Athleten freuen sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Veranstaltung:
Titel: Badminton-Turnier für Menschen mit geistiger Behinderung
Ort: Sporthalle Overberge, Hansastraße 61, 59192 Bergkamen
Datum: Donnerstag, 11. Oktober 2018
Uhrzeit: 9.30 Uhr – 15 Uhr

Rope Skipping: TuRaner Bittrich, Milz und Schwantner für Landesmeisterschaft qualifiziert



Die erfolgreichen Rope Skipping-Sportler von TuRa Bergkamen. Foto: privat

Vier Sportlerinnen und Sportler der TuRa Bergkamen Rope Skipping-Wettkampfgruppe, um die Trainer Jörn Schmiemann und Nina Mause, nahmen jetzt an einem Qualifikationswettkampf des Westfälischen Turnerbundes in Hamm teil. Ziel war es 1.000 Punkte für die Qualifikation zu den im November stattfindenden Landesmeisterschaften in Wuppertal zu erreichen.

Die drei Athletinnen Lana Bittrich (Jahrgang 2006), Friederike Milz (Jahrgang 2005) und Jana Schwantner (ebenfalls 2005) sind

in der Altersklasse 3 (2005-2007) in folgenden Disziplinen angetreten: „30 Sekunden Speed“, „30 Sekunden Double Under“, „2 Minuten Speed“ und „Freestyle zur Musik 1:15 Minuten“.
Jana Schwantner erreichte mit insgesamt 1.347 Punkten den 4. Rang. Im Freestyle glänzte sie mit hervorragenden 634 Punkten. Auf dem Silberrang landete Friederike Milz mit 1.435 Punkten. Ihre besten Leistungen erzielte sie im „30 Sekunden Speed“ mit 63 Sprüngen und im „2 Minuten Speed“ mit 219 Sprüngen. Stolze Siegerin an diesem Tag war Lana Bittrich. Mit 1.474 erreichten Punkten lag sie ganz vorn. 63 Sprünge im „30 Sekunden Double Under“ und starke 698 Punkte im „Freestyle“ zeigen ihr Talent.

Der jüngste Springer, Alexander Milz, hat bei einem Wanderpokal teilgenommen und insgesamt Platz 7 von 13 erreicht. Dabei hat er die Disziplinen „30 Sekunden Speed rückwärts“, „30 Sekunden Kreuzen rückwärts“, „1 Minute Speed rückwärts“ und eine festgelegte Sprungreihenfolge rückwärts absolviert.
Laura Mertens und Jana Franz unterstützten die Wettkampfmannschaft als Kampfrichter.

Martin-Luther-Kirchengemeinde ruft zu Spenden für die Opfer des Tsunami in Indonesien auf

Die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde beteiligt sich an der Katastrophenhilfe für die Opfer des Tsunami in Indonesien und ruft ihre Gemeindeglieder zu Spenden für diese dringende Hilfsaktion auf.

Aus diesem Grund wurde die Klingelbeutelsammlung in den Gottesdiensten im Oktober für dieses Hilfsprojekt umgewidmet.

Spenden können auch in den Gemeindebüros, Pfarrämtern, bei den Küsterinnen oder in den Kindergärten, Ev. Familienzentrum mittendrin und Ev. Tageseinrichtung Arche Noah abgegeben werden.

Partner der Kirchengemeinde ist die Diakonie-Katastrophenhilfe.

Wieder ein schwerer Unfall am Stauende: 67-jährige Beifahrerin eines Wohnmobils gestorben

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A 2 bei Lanstrop verstarb heute Morgen eine 67-jährige Frau aus. Sie war Beifahrerin eines Wohnmobils, das auf ein Stauende aufprallte. Die A 2 ist in Fahrtrichtung Hannover noch bis zum frühen Abend gesperrt.

Ersten Ermittlungen zufolge staute sich gegen 10.45 Uhr der Verkehr auf allen Fahrstreifen der A 2 in Richtung Hannover. Der 68-jährige Fahrer eines Wohnmobils erkannte dies offenbar nicht rechtzeitig. Bei dem Versuch, den stehenden Fahrzeugen auszuweichen, prallte das Wohnmobil auf das Heck eines Lkw. Dabei wurden große Teile des Aufbaus abgerissen und auf die Fahrbahn geschleudert. Das Wohnmobil rollte weiter und stieß schließlich gegen einen weiteren Lkw.

Der Fahrer des Wohnmobils wurde durch den Aufprall leicht verletzt, dessen 67-jährige Beifahrerin (aus Kiel) starb noch an der Unfallstelle. Ein Team der Verkehrsunfallprävention des

PP Dortmund erschien vor Ort und übernahm die Betreuung der Unfallbeteiligten.

Durch den Verkehrsunfall entstand auf der A 2 zeitweise ein Rückstau bis zum Rastplatz Kleine Herrenthey. Aktuell wird der Verkehr ab dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost abgeleitet. Die Polizei bittet Verkehrsteilnehmer weiterhin, den Unfallort großräumig zu umfahren. Die Sperrung in Richtung Hannover wird voraussichtlich noch mehrere Stunden andauern.

Oberadener Schützen zum Königsball in Methler

Am Königsball des Schützenvereins Methler der Samstag, 6. Oktober, zu Ehren des amtierenden Königspaares Stefan I. und Yvonne I. Bendel gefeiert wird, nimmt der Schützenverein Oberaden mit seinem Königspaar Frank I. und Kirsten I. Einhaus, dem Hofstaat, sowie einer Abordnung teil.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Oberadener Schützen. Da die Räumlichkeiten des Bürgerhauses in Kamen-Methler aufgrund von Bauarbeiten nicht zur Verfügung stehen, feiert der Schützenverein Methler den diesjährigen Königsball in der Stadthalle in Kamen. Einlass ist ab 19.30 Uhr und der offizielle Beginn ist für 20.00 Uhr geplant.

Chefarzt Dr. Dieter Metzner informiert: Wenn die Hüfte schmerzt



Dr. Dieter Metzner

Fortschreitendes Alter und damit einhergehender Verschleiß aber auch Folgen einer Verletzung oder eine Fehlstellung können anhaltende Schmerzen des Hüftgelenks verursachen und damit Lebensqualität und Mobilität einschränken.

Um diese Beschwerdebilder geht es am Mittwoch, 10. Oktober, im Rahmen der Veranstaltungsreihe von VHS und Klinikum Westfalen im Hellmig-Krankenhaus. Ab 18 Uhr referiert im Hellmigium am Krankenhaus Chefarzt Dr. Dieter Metzner und stellt sich individuellen Fragen. Vom Ausmaß der Beschwerden und einer sorgfältigen Diagnostik hängt ab, wie der Schmerzursache begegnet werden sollte.

Wenn die Lebensqualität anders nicht wieder hergestellt werden kann, sind möglicher Weise ein chirurgischer Eingriff und ein künstliches Gelenk die letzte Option. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.